

EU fördert Arbeit des "Vier Ecken" - Jugendparlaments

21.09.2010: Bergen/GNN/MVregio Über das EU-Programm "Jugend in Aktion" wird die Tätigkeit des Jugendparlaments der "Vier Ecken der südlichen Ostsee" mit 48.000 Euro in den nächsten anderthalb Jahre unterstützt.

Der entsprechende Fördervertrag ging jetzt beim Landkreis Rügen ein. Damit kann die Arbeit der jungen Leute, die in dem 2004 gegründeten internationalen Jugendparlament wirken, kontinuierlich fortgeführt werden.

Das Jugendparlament der "Vier Ecken der südlichen Ostsee" wird von Gymnasiasten aus der südlichen Region Schwedens Ystad/Österlen, der polnischen Stadt Swinoujscie, der dänischen Insel Bornholm und des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums Bergen auf Rügen gebildet. In dem Gremium beraten die jungen Leute zu politisch relevanten Themen, diskutierten mit Politikern über ihre Probleme und Eindrücke bei der Regionalentwicklung und beteiligen sich an regionalen Aktivitäten, wie zum Beispiel an Umwelttagen.



Für die nächste Zeit haben es sich die Jugendlichen zum Ziel gesetzt, ausgewählte Themen der Ostseestrategie zu diskutieren, ein gemeinsames Statement abzugeben und einen Aktionsplan zur Umsetzung ihrer Pläne zu entwickeln. Neben zwei großen Treffen des Jugendparlaments, dem künftig 60 Jugendliche angehören werden, sind auch kleinere Meetings in allen "Vier Ecken" vorgesehen. Über den Stand der Umsetzung der Ostseestrategie werden sich die Jugendlichen noch in diesem Jahr während einer Studienreise in Brüssel informieren können. Gleichzeitig werden die jungen Leute regelmäßig die Möglichkeit haben, sich mit den Kommunalpolitikern in ihren Regionen, aber auch im internationalen Rahmen, auszutauschen.

Der gegenwärtige Präsident des Jugendparlamentes, Paul Scheibe vom Arndt-Gymnasium Bergen, will zudem die Bekanntheit und Ausstrahlung des Jugendparlamentes erhöhen.

GNN-MVregio mv/rüg

Quelle: Landkreis Rügen